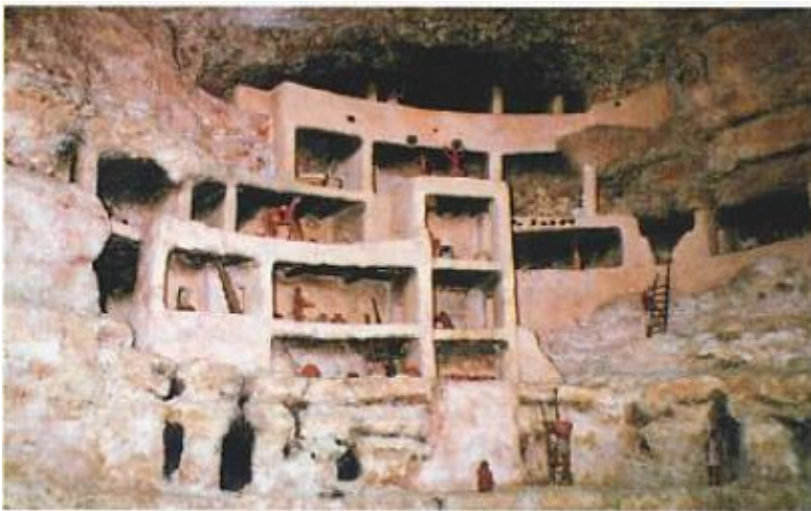


Amerika 1992

Erste Station auf amerikanischem Boden war Los Angeles, wo man Hollywood mit seinen Filmstudios besuchte und einen ganzen Tag im Disneyland mit seinen vielen Attraktionen verweilte. Über Palm Springs führte die Fahrt nach Scottsdale bei Phoenix in Arizona, wo man mit dem in der Nähe beheimateten "Frohsinn" Sun City einige frohe Stunden unter Sangesfreunden zubrachte. Weiter führte die Reise über Montezumas Castle, eine alte Indianer-Felsensiedlung, und das Künstlerstädtchen Sedona mit seinen malerischen, aus vielen Westernfilmen bekannten, roten Felsformationen zum Grand Canyon, einer der gewaltigsten Naturschönheiten dieser Erde. Noch fasziniert von der atemberaubenden Schönheit, ging es weiter durch das Navajo-Indianerreservat über den Lake Powell, einen der schönsten Seen der Welt, zum Bryce Canyon mit seinen skulpturartigen



Montezumas Castle

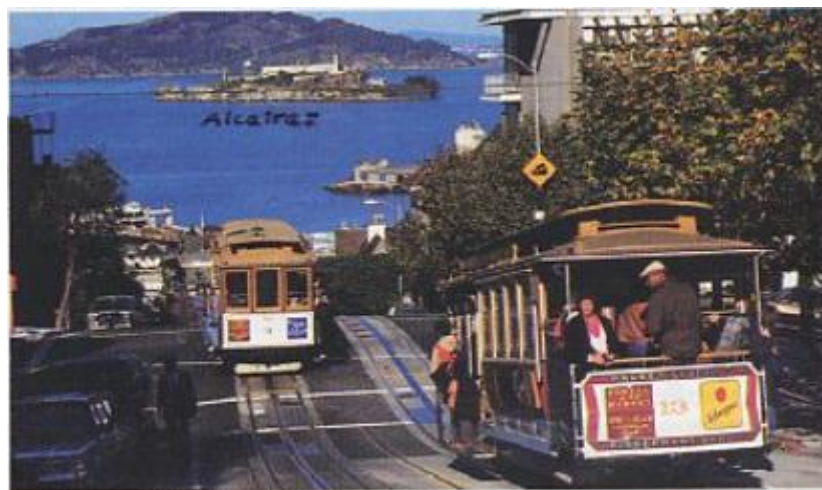
Felsformationen in märchenhaften Farben. Nach der Fahrt durch die Wüsten Utahs, Arizonas und Nevadas erreichte man Las Vegas, das Spielerparadies in der Wüste, mit seinen unzähligen Spielsalons und -automaten. Ganz kurzfristig war es gelungen, für die weltbekannte Siegfried und Roy-Show mit den weißen Tigern Karten zu bekommen für die Teilnehmer ein ganz besonderes Erlebnis. Sehr beeindruckend waren auch ein Bummel durch das Lichtermeer der Spielerstadt und die

Übernachtung in einem 3000 Betten-Hotel.

Durch das "Tal des Todes" mit dem tiefsten Punkt des amerikanischen Kontinents (86 m unter dem Meeresspiegel) führte die Fahrt über die Bergwelt der Sierra Nevada zum nächsten Höhepunkt der Reise, dem Yosemite Nationalpark mit seinen über 2000 Jahre alten Mammutbäumen und steil aufragenden Felswänden. Durch das fruchtbare Joaquin Valley ging es dann zum nächsten Highlight: San Francisco. Schon bei der halbtägigen Stadtrundfahrt waren alle Reiseteilnehmer von der herrlich gelegenen Stadt begeistert. An zwei weiteren Tagen konnte man die Sehenswürdigkeiten, wie Golden Gate Bridge oder Fisherman's Wharf, zu Fuß oder mit der weltbekannten Cablecar in Angriff nehmen.



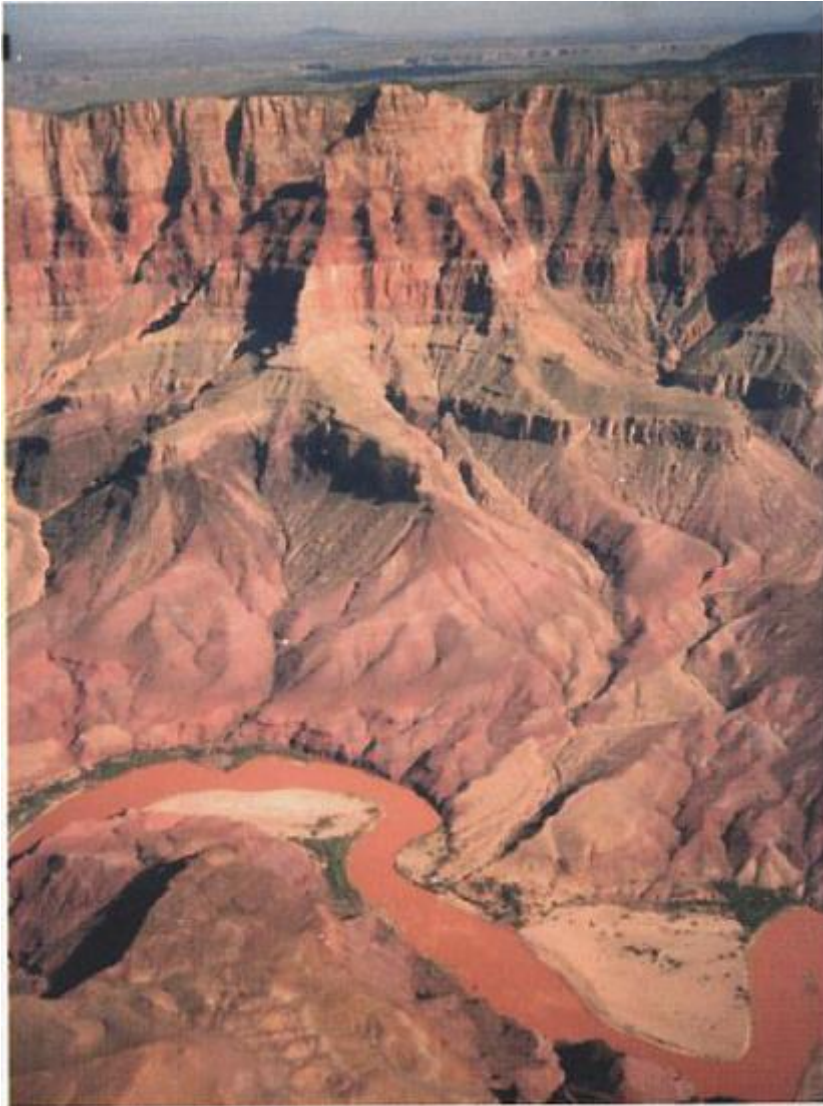
Las Vegas



San Francisco mit Alcatraz

Von San Francisco aus machte man einen Abstecher ins Napa Valley, dem größten Weinbaugebiet der USA. Selbstverständlich war auch für die in der Reisegruppe vertretenen Rohrbacher Winzer und Feierabendwinzer eine Kellerbesichtigung und anschließende Weinprobe vorgesehen. Man hatte sich dazu ein deutschstämmiges Weingut ausgesucht.

Auf dem Highway Nr. 1, der "Traumstraße der Welt", führte die Reise dann an der Pazifikküste entlang, begleitet von begeisternden Ausblicken auf das Meer, schöne Buchten und auf menschenleere Sandstrände, zur letzten Übernachtung in Santa Barbara, einem herrlichen Städtchen spanischer Gründung. Hier verlebte man noch ein paar schöne Stunden beim Abschiedsabend mit Chorgesang und Musik. Überhaupt ist der Gesang nicht zu kurz gekommen, ob bei den Sangesfreunden in Sun City, im Tal des Todes oder am Grand Canyon, wo man immer wieder die Mitreisenden und viele andere Zuhörer mit deutschen Volksweisen erfreute.



Grand Canyon